Baukonstruktionen/Bauelemente

Deutsche Annington im Essener Eltingviertel: NRW-Bauminister Groschek besucht das Modernisierungsprojekt

Der Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Michael Groschek, hat sich vor Ort im Essener Eltingviertel ein Bild vom Modernisierungsprojekt der Deutschen Annington Immobilien SE gemacht. Gemeinsam mit Vorständen des Unternehmens, Rolf Buch und Klaus Freiberg, unternahm er einen Rundgang durch das Quartier. Das Projekt ist Teil der Gemeinschaftsinitiative "Besser Wohnen – Energetische Sanierung plus" des nordrhein-westfälischen Bauministeriums und sechs großer Wohnungsunternehmen im Ruhrgebiet.



Vorstandsvorsitzender der Deutschen Annington, Rolf Buch (links), im Gespräch mit NRW-Bauminister Michael Groschek (rechts) beim Besuch des Eltingviertels; Foto Deutsche Annington

"Hier in Essen vor Ort wird deutlich: Die Deutsche Annington bewirtschaftet im Eltingviertel nicht nur Wohnungen, sondern hat das Quartier als gesamten Lebensraum im Blick", erklärte Bauminister Michael Groschek.

Im Eltingviertel modernisiert die Deutsche Annington bis 2019 am Victoria-, Mathias- und Bernehof 64 Gebäude mit insgesamt 413 Wohnungen. Das gesamte angedachte Investitionsvolumen bei erfolgreicher Quartiersentwicklung im Eltingviertel beträgt rund 28 Millionen Euro. "Unser Ziel ist es, die Wohn- und Lebensqualität der Menschen im Eltingviertel zu verbessern Alle Maßnahmen, die wir mit den Partnern umsetzen, sind so gewählt, dass die Mieten für die Menschen im Quartier weiter bezahlbar bleiben", erläuterte Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Annington.

Heimat für alle – Das Gesellschaftsmagazin der Deutschen Annington http://wohnen-und-gesellschaft. de/

Die Modernisierungen im Überblick www.modmap.de

Fakten und Lösungen für Profis



Arnd Fittkau, als Geschäftsführer bei der Deutschen Annington verantwortlich für Essen, Udo Wichert, Sprecher der Geschäftsführung STEAG Fernwärme, und Burkhard Drescher, Geschäftsführer Innova-tion City Management (v.l.), beim offiziellen Beginn der Modernisierungsarbeiten; Foto Deutsche Annington

Die Modernisierungsarbeiten haben Anfang August begonnen. Zunächst wird der Victoriahof mit 176 Wohnungen modernisiert. Das Investitionsvolumen dafür beträgt rund 9,3 Millionen Euro. Im Victoriahof wie auch in den anderen beiden Wohnkarrees werden die vorhandenen Nachtspeicherheizungen gegen Fernwärme ausgetauscht, Fenster erneuert sowie die Keller- und die obersten Geschossdecken gedämmt. Außerdem werden überwiegend barrierearme Balkone angebaut und die Treppenhäuser saniert, wobei die Hauseingänge ebenfalls barrierearm gestaltet werden. Um die historischen Fassaden aus den Baujahren 1909 bis 1911 mit Sandsteinsockeln und Erkern zu erhalten, wird auf eine Außenwanddämmung verzichtet. Die Fassaden werden überarbeitet und gestrichen. Zur Gestaltung der Innenhöfeläuft ein freiraumplanerischer Wettbewerb, an dem sich auch die Bewohner des Eltingviertels beteiligen.

Im April hatten die Deutsche Annington, die Stadt Essen und die Innovation City Management GmbH eine Vereinbarung zur umfassenden Ent-

wicklung des Eltingviertels geschlossen. Gemeinsam mit den Partnern Emschergenossenschaft, STEAG Fernwärme und RWE wird eine ganzheitliche und nachhaltige Quartiersentwicklung im Eltingviertel angestrebt.

Nachtspeicherheizungen gegen Fernwärme ausgetauscht

Bettina Benner www.deutsche-annington.com

